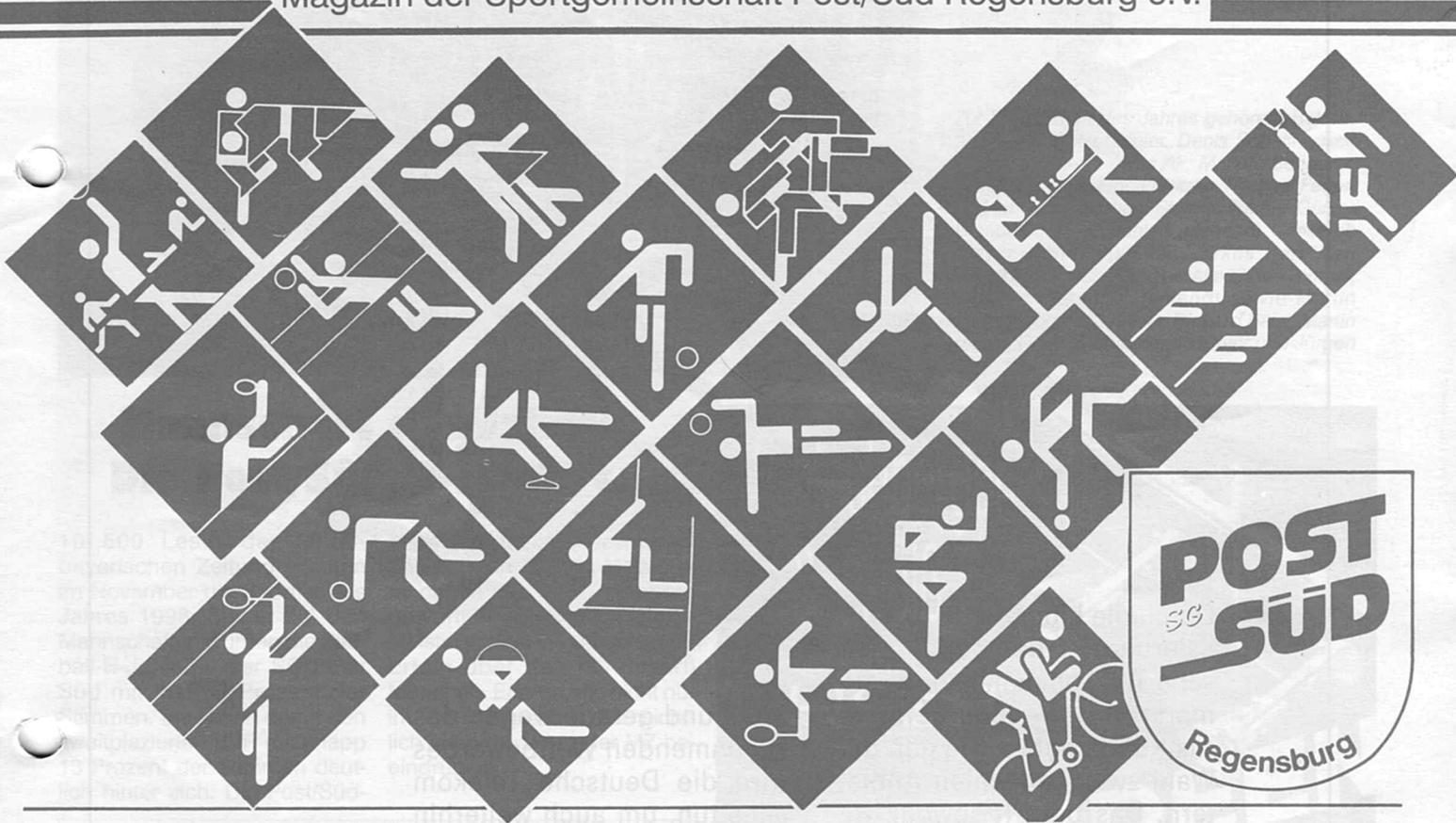


POST/SÜD

Kultiet

4/1998 Okt. – Dez.

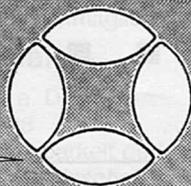
Magazin der Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.



DAS ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE!

Großer Weihnachtsmarkt

*Bistro:
1 Tasse
Kaffee
nur 1,-*



Regensburg
hiendl
WUNDERLAND DES WOHNENS

**Advents-
Samstage
von 9-18 Uhr
geöffnet!**

Wir freuen uns auf Sie: Montag-Freitag 9-20 Uhr · jeden Samstag 9-16 Uhr



*Wir wünschen
allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren
der SG Post/Süd gesegnete Weihnachten
und ein glückliches und erfolgreiches 1999*

Präsidium, Vorstandschaft, Abteilungsleitungen



Zur Mannschaft des Jahres gehören: Betreuer Werner Gritschmeier, Denis Schaffhauser, Sebastian Dietz, Yavuz Ak, Markus Seegerer, Timo Leonhard, Florian Ritzke, Michael Feuerer, Inan Bilal, Michael Steiger, Trainer Günter Brandl, Christoph Schiebl (stehend), Christoph Meyer, Agim Hashani, Markus Karl, Veit Schaidinger, Niki Gregor, Alexander Richter, Thomas Schindler (kniend) sowie Martin Wittner, Thomas Winkler, Richard Baisl, Martin Mayer, Oktay Akkas, Harald Meier und Jürgen Steinhofner

Mannschaft des Jahres: Die Post/Süd-B-Junioren

10 500 Leser der Mittelbayerischen Zeitung wählten im November die Sportler des Jahres 1998. Sieger bei den Mannschaften wurden die Fußball-B-Junioren der SG Post/Süd mit fast 69 Prozent der Stimmen. Sie ließen damit den zweitplazierten EVR mit knapp 13 Prozent der Stimmen deutlich hinter sich. Die Post/Süd-

Mannschaft hatte den nordbayerischen Fußball-Meistertitel gegen den 1. FC Nürnberg gewonnen und war Bayern-Meister in der Halle nach einem Erfolg über den FC Bayern München. Erfolge, die nicht nur im Verein, sondern offensichtlich auch die Leser der MZ beeindruckten.

Stockschützen sind Oberpfalzmeister

Überraschend erfolgreich waren die Senioren der Stockschützen beim Bezirkspokal auf Eis in Weiden. Mit großem Abstand auf die nächstplazierten siegte Post/Süd und wurde damit Oberpfalzmeister 1998/99. Dieser Sieg

bedeutet auch die Qualifikation für die Teilnahme am Bayernpokal, der im Februar in Bad Reichenhall ausgetragen wird. Am Erfolg der Stockschützen waren Josef Haßlinger, Erwin Kern, Fritz Rohrwild und Sepp Schneider beteiligt.



Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Otto Kronthaler

Postpräsident a. D.

† 5. 12. 1998

Wir werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken
Sportgemeinschaft Post/Süd

blochberger & weiß

LICHT KREATIONEN

Klassische und moderne
LICHT-IDEEN
Wir sind umgezogen!
Jetzt in der Unteren Bachgasse,
Regensburg

- Wohnraumbeleuchtung
- Gewerbebeleuchtung
- Bürobeleuchtung
- Niedervoltssysteme
- Außenbeleuchtung
- Sonderanfertigung
- Planung u. Beratung

Tel. 09 41 / 56 37 77,
lichtkre@t-online.de

Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd:

Akkas Hasim, Amrhein Martin, Beckmann Georg, Boertecene Kia, Cermak David, Chan Elisa, Debnikov David, Drexler Johannes, Espach Sabine, Fürst Alfred, Fürst Eva, Fürst Florian, Geitner Johannes, Grabowski Vitali, Hacker Dominik, Hacker Gerhard, Heinemann Caspar, Hofmann Thomas, Hofmeister Helena, Holzhauser Kathrin, Ismaili Visar, Kern Erwin, Keseberg Elisabeth, Krauss Helga, Kudla Christoph, Kudla Dorothea,

Kudla Desiree, Dr. Kudla Wolfram, Kudla Edith, Köbler Ute, Manssen Lena, Mayer Anima, Mayer Gabriele, Michl Monika, Muth Alexandra, Muth Annamaria, Orth Andreas, Pichlmayer Gertrud, Pope Terrance, Raab Sonja, Rausch Klaus, Reith Werner, Richter Sigrid, Sablik Tamara, Scheiter Alexander, Schliekmann Sarah, Schwurack Kurt, Schütz Verena, Stock Stefanie, Stojko Stefan, Söllner Florian, Tatli Muhammet, Ulschmid Martina, Veith Benjamin, Wedow Dorian, Wolf Sonja, Zdenek Vojtech, Zeifang Gregor, Zeiler Stefanie.

WIR GRATULIEREN HERZLICH

zum 50. Geburtstag

Hannelore Epner, Hans Heimler, Renate Creuzburg, Gerlinde Walter, Otmar Albersdörfer, Sibylle Zerzawy, Karl-Heinz Lauerer, Lucia Metz, Willi Wagner, Werner Soß, Peter Welnhofner

zum 55. Geburtstag

Helmut Walter, Dr. Walter Janssen, Jürgen Hüttinger, Heidrun Humbs, Günther Rothmeier, Rosmarie Pickel, Rosmarie Völkl, Walter Pitarek, Detlef Brauer, Helmut Hetz

zum 60. Geburtstag

Ursula Jahnel, Gerd Ruhland, Norbert Troschka, Centa Schmidbauer, Helga Schneider,

Hans Donhauser, Johann Stadler, Irmgard Birner, Helga Seidl, Antonie Achter, Christl Winkler

zum 65. Geburtstag

Elfriede Häusler, Adolf Merl, Anton Platzer, Michael Kulzer, Ludwig Hilz, Rudolf Hein, Konrad Scheuerer

zum 70. Geburtstag

Lambert Prem, Elisabeth Löffler, Maria Ebner, Anni Saradeth

zum 75. Geburtstag

Paula Krömer, Bernhard Richtmann, Walter Schießl, Wolfdietrich Weser

zum 85. Geburtstag

Lisa Reisinger

Ermäßigte Beiträge

Die ermäßigten Beiträge für Studenten oder Auszubildende können nur berechnet werden, wenn spätestens bis 10. Januar 1999 der Nachweis (Immatrikulations-

bzw. Ausbildungsbescheinigung) in der Geschäftsstelle vorliegt.

Nach diesem Termin zugesandte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ferienende in Disneyland Paris

Judo-Abteilung auf großer Fahrt



Den abschließenden Höhepunkt der Sommerferien bildete für die Mitglieder der Judo-Abteilung die Wochenendfahrt ins Euro-Disney nach Paris. Gestartet wurde um 23 Uhr und die Kinder waren zwar müde, aber auch aufgeregt und gespannt,

was denn in Paris alles an Überraschungen auf sie wartete. Am Samstag um neun Uhr angekommen, hielt es keinen mehr so recht bei der Gruppeneinteilung im Bus. Sah man doch von großer Weite schon einige Dachspitzen der Attraktionen. Und während die Großen gleich den Big Thunder Mountain und das Discovery-Land erforschten, war für die Kleinen Aladins Wunderwelt und London bei Nacht mit Peter Pan äußerst beeindruckend. Ein weiteres Highlight war zweifelsohne die große Parade. Hier konnten die Kleinen und die Großen prächtige Wagen mit Disney-Motiven aus den verschiedenen Filmen, wie z. B. „Die Schöne und das Biest“, „Dschungelbuch“, „Captain Hook“, „Arielle“ u.v.m. bewundern. Als sich nach dem Abendessen die Gruppen wieder im Bus trafen, wurde noch viel erzählt und diskutiert, was wohl am besten war, bis dann endlich auch den letzten die Müdigkeit übermannte. Wieder in Regensburg angekommen, waren alle einer Meinung – „es war einfach super“.

PIETÄT-BESTATTUNGEN

Rudi Staeck

Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen

Mitglied im Fachverband für das Deutsche Bestattungsgewerbe

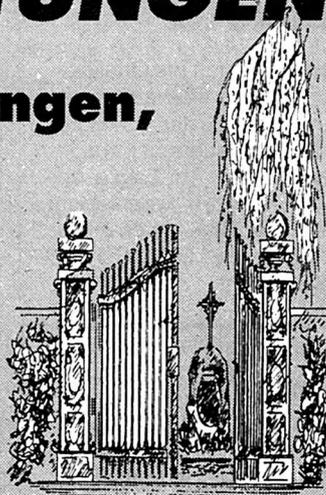
Tag und Nacht erreichbar

ZENTRALE: 93049 Regensburg, Prüfeninger Straße 78
Telefon (09 41) 2 19 67, Fax (09 41) 2 27 48

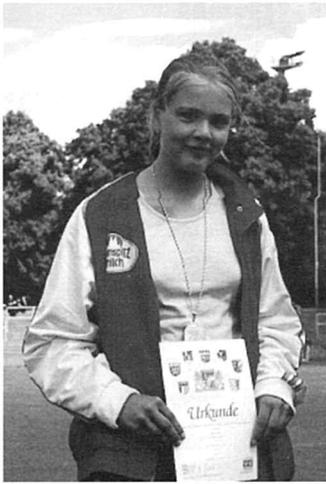
FILIALEN:

93086 Wörth a. d. Donau
Regensburger Straße 10
Tel. (0 94 82) 29 48

93133 Burglengenfeld
Kallmünzer Straße 10
Tel. (0 94 71) 85 46



Erfolgsbilanz der Leichtathleten



Karin Lunz (Bild) war die überragende Sportlerin der Saison. Sie gewann nicht nur überlegen das Kugelstoßen bei den bayerischen

Schülermeisterschaften in München, sondern verbesserte mit 12,58 Metern auch den Uralt-Oberpfalzrekord. Mit dieser Leistung wurde sie für den Schülervergleichskampf nominiert und in den Nachwuchskader des Bayerischen Leichtathletikverbandes berufen. Mit einem vierten Platz im Diskus blieb Maria Schneider, was die Plazierungen bei den bayerischen Meisterschaften betrifft, unter ihren Möglichkeiten. Besonders im Speerwurf konnte sie die Erwartungen nicht erfüllen. Auf Oberpfalzebene war sie jedoch unangefochten. In den Disziplinen Kugel, Diskus und Speer konnte sie jeweils in den verschiedenen Altersklassen Titel sammeln. In Pilsen startete sie für die Bezirksauswahl. Schnellste Oberpfälzerin in der A-Jugend über 100 Meter war

auch in diesem Jahr Daniela Denninger. Die mehrfache Vizemeisterin auf Oberpfalzebene könnte, wenn die Probleme im Hürdenlauf gelöst werden, in der kommenden Saison auch bei den Landesmeisterschaften wieder stärker auf sich aufmerksam machen. Eine erfreuliche Leistungssteigerung war bei Lea Struth zu erkennen. Durch fleißige Trainingsleistungen erkämpfte sie mehrfach Treppchenplätze bei den Oberpfalzmeisterschaften. Die Berufung in die Bezirksauswahl ist genau die richtige Motivation für einen weiteren Leistungsschub. Die Geschwister Daniela und Christina Stangl haben für die kommende Saison glänzende Perspektiven. Während Daniela (Oberpfalzvizemeisterin im 50-Meter-Sprint) hier und im Mehrkampf ihre Leistungen steigern dürfte, sollte die jüngere Christina im Mehrkampf ihre Leistung noch weiter steigern können. Dominik Lieske, Oberpfalzmeister im Mehrkampf Block Lauf, wird es schwer haben, in der nächsthöheren Altersklasse die Erfolge zu wiederholen. Der Sportler hat jedoch soviel Substanz, dies in anderen Teilbereichen zu kompensieren.

Mehrere Schülerinnen und Schüler bereiten sich momentan zum ersten Mal auf eine Leichtathletik-Wettkampfsaison vor. Bei gleichbleibendem Trainingseinsatz dürfte 1999 eine zufriedenstellende Saison werden. Herzlichen Dank an die Übungsleiter Maria Ludwig und Otto Wolf, die seit Jahren beständig und sehr erfolgreich die Sparten Kinderleichtathletik, Walking und Seniorensport abdecken. Für das kommende Jahr hat sich die Leichtathletikabteilung wieder eine Menge vorgenommen. Neben der Verbesserung, der Förderung und dem Ausbau der gesamten Leichtathletik gilt das Hauptaugenmerk der hoffnungsvollen Nachwuchsgruppe im Wettkampfsport. Im Team der LG Domspeitzmilch werden neben bayerischen Meisterschaften erstmals auch süddeutsche Meisterschaften im Stadion der Universität ausgerichtet. Der Dank der Abteilungsleitung gilt der Vorstandschaft des Hauptvereins für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die stets freundliche Unterstützung sowie der Führung der LG Domspeitzmilch für den unermülichen und sehr erfolgreichen Einsatz zum Wohl der Regensburger Leichtathletik.

Erstaunliche Erfolge trotz eingeschränktem Training



Durch stürmisches Meer steuert die Fußballjugend der SG Post/Süd. So mußte für die A1-Jugend

kanntlich in ein Rasenspielfeld umgewandelt). Erstaunlich genug sind da die Erfolge der Jugendmannschaften. Die B-Jugend spielt auch heuer wieder unter den ersten vier mit. Platz vier berechtigt zur Teilnahme an den bayerischen Hallenmeisterschaften. C1-, D1- und E1-Jugend sind jeweils ungeschlagen Tabellenführer in der höchsten Spielklasse. Hinzu kommen noch F3-Jugend, C2-Jugend (als Neuling Erster in der Kreisklasse) und A2-Jugend, die wiedergegründet noch ohne Punktverlust dasteht. Ein weiteres Highlight ist der Turniersieg der C1 beim Nike-Cup in Neumarkt und die damit verbundene Qualifikation für das Deutschland-Finale Ostern '99 in Berlin. Ob das Schiff Fußballjugend weiter auf (Erfolgs-)kurs gehalten werden kann, wird sich zeigen. Klippen im finanziellen Bereich müssen umschiffert werden, die momentanen Trainingsbedingungen sind nicht optimal und noch mehr Mitarbeiter – Trainer, Betreuer und Helfer – werden benötigt, um alle Aufgaben weiter optimal bewältigen zu können.

nach dem Trainerwechsel bei der ersten Mannschaft kurzfristig ein neuer Trainer gefunden werden. Peter Gebele wurde beurlaubt, Walter Hoch kündigte. Nach einer Interimslösung mit Dieter Eckstein übernahm Franz Fuchsgruber den Bayernligaaufsteiger, der im Abstiegskampf steckt, jetzt aber langsam Tritt in der höheren Spielklasse findet. An den Nerven der Trainer und Spieler zehren zahlreiche Spielablagen. Die Regenfälle haben den Spielplan gehörig durcheinander gewirbelt – über 30 Spiele sind schon ausgefallen. Hinzu kommt ausgerechnet heuer die Platzsicherung, so daß auch der Trainingsbetrieb nur eingeschränkt laufen kann (Der Allwetterplatz wird be-

... seit über
30 Jahren ...

KULTUR UND REISEN e.V.



Reisen 1999:

* Rajasthan - Nordindien	22.02. - 11.03.99
* Friaul - Julisch Venetien	27.04. - 03.05.99
* Kiew - Krim - Odessa	21.05. - 30.05.99
* Festspielreise Provence	11.07. - 18.07.99
* Wanderreise Kanarische Inseln	16.07. - 27.07.99
* Thüringer Wald - Rennsteig	04.09. - 12.09.99
* Anatolien - Kappadokien	17.09. - 01.10.99
* Buchara und Samarkand	20.09. - 02.10.99
* Cuba	07.11. - 21.11.99

**Nähere Informationen unter Tel. 089/ 54 83 24 70
Fax 089/ 54 83 24 72**

Stockschützen eilen von Erfolg zu Erfolg

Von Erfolg zu Erfolg eilt derzeit die Seniorenmannschaft Ü50 der Stockschützen. Konnte beim Kreispokal mit dem 5. Platz noch knapp die Qualifikation zum Bezirkspokal erkämpft werden, spielten Josef Haßlinger, Günter Joppich, Fritz Rohrwild und Rolf Schmitz dort groß auf. Am Ende des Wettbewerbs in Untertraubenbach stand der 3. Platz zu Buch und somit die Qualifikation zum Bayernpokal in Landshut. Gegen die Übermacht zahlreicher bundesligaerfahrener Mannschaften schlug man sich tapfer und platzierte sich mit dem 9. Rang im Mittelfeld. Trotzdem ein Riesenerfolg für die Abteilung.

Im Lauf des Sommers wurden bei 18 Turnierteilnahmen acht Pokalwertungen erreicht: Zweimal der 1. Platz, jeweils mit Josef Haßlinger, Günter Joppich, Fritz Rohrwild und Franz Stelzl.

Weiterhin dreimal der 2. Platz, zweimal Platz drei und einmal der 4. Rang.

Als krönender Abschluß der Sommersaison war die Vereinsmeisterschaft geplant, sie fiel aber zweimal dem schlechten Wetter zum Opfer.

Inzwischen läuft schon die Wintersaison. So trat die 3. Mannschaft bereits zur Meisterschaft der Kreis-C-Klasse in Weiden an. Mit Neuling Rudi Biederer, der erst sein zweites Turnier bestritt, und gehandikapt durch Verletzungen konnten sich Josef Liebl, Josef Reisinger und Martin Wittmann leider nur im hinteren Tabellenfeld platzieren. Ein weiteres Kapitel ihrer Erfolgsgeschichte schrieb die Seniorenmannschaft beim Kreispokal auf Eis in Weiden. Josef Haßlinger, Erwin Kern, Fritz Rohrwild und Josef Schneider erreichten souverän den 3. Platz, der zur Teilnahme beim Bezirkspokal berechtigt.

Förderkreis unterstützt Jugendfußball

Mitgliedergewinnung und intensive Unterstützung des Jugendfußballs sind die Ziele der neugewählten Vorstandschaft des Förderkreises der SG Post/Süd. Bestätigt wurde bei den Neuwahlen Josef Knecht als erster Vorsitzender, der zusammen mit zehn weiteren Gründungsmitgliedern den Verein vor fünf Jahren ins Leben gerufen hatte. Aufgabe des gemeinnützigen Vereins ist es, die Fußballjugend effektiv zu unterstützen, denn die anfallenden Kosten für A- und B-Jugend, die beide in der Bayernliga spielen, kann der Verein kaum mehr allein tragen. Jugendleiter Detlef Stauder erläuterte, daß der Etat vom Hauptverein gerade mal für diese beiden Mannschaften reichen würde.

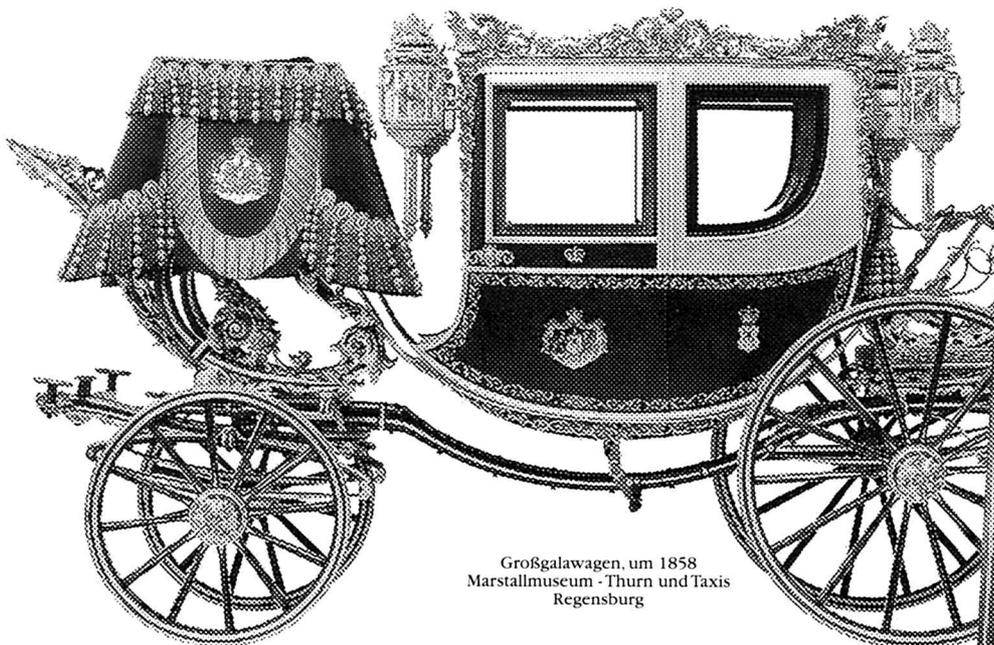
Daneben habe die SG Post/Süd fünfzehn weitere Jugendteams und sei damit der größte Regensburger Fußballver-

ein mit hohem breiten-sportlichen Angebot. „Man kann nicht aus Beitrags-geldern einseitig zwei Teams bevorzugen und den Rest vernachlässigen“, so Stauder, der deshalb dankbar ist, daß es den Förderverein gibt.

Mitglied werden kann man ab 24 Mark im Jahr; viele der inzwischen 53 Mitglieder zahlen aber freiwillig einen höheren Obulus.

Das neugewählte Vorstandsteam um Josef Knecht, den neuen Stellvertreter Heinz Beindl, Kassier Norbert Bambl und Schriftführer Rainer Kilian organisiert als nächstes ein Schafkopfturnier und startet eine Mitgliederwerbekampagne. „Vorbild Gerhard Schmid“ konnte zum Wahltermin mit sechs Neumitgliedern gleich ein positives Zeichen setzen, so Josef Knecht, der zum Förderverein gerne weitere Auskünfte gibt (Tel. 5680507).

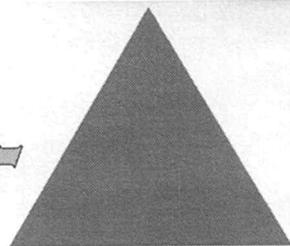
Guter Geschmack ist zeitlos.



Großgalawagen, um 1858
Marstallmuseum - Thurn und Taxis
Regensburg

Das Thurn und Taxis unter den Pilsenern.

Das Gesundheits-



im Bayerischen Wald



**Fachklinik
Waldmünchen**



Öko-Region

**... Medizin,
Therapie
und mehr**



**Klinik St. Michael
Lohberg**



Arber-Region



Nationalpark



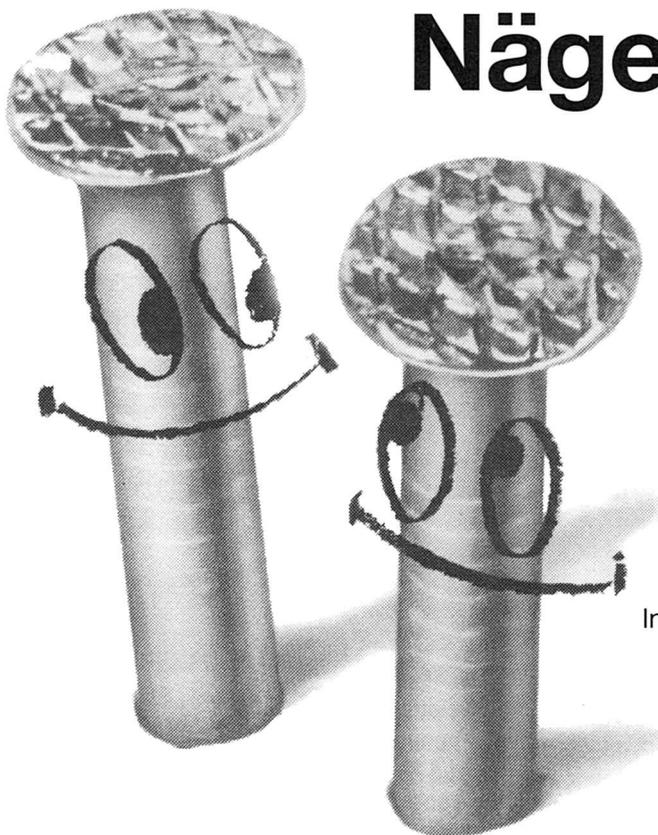
**Hochwald-Klinik
Sankt Englmar**



Sanwald Kliniken

Sonne + Erdgas:

Machen Sie jetzt Nägel mit Köpfen!



Das Solarpaket zum günstigen Sonderpreis der Regensburger Solarinitiative ist da. Ein Tip der REWAG: Kombinieren Sie doch eine Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit Erdgasbrennwerttechnik zum Heizen. Damit schonen Sie die Umwelt, und Sie können durch staatliche Förderungen und einen Zuschuß der REWAG im Rahmen der "Aktion Umweltbonus" gleichzeitig eine Menge Geld sparen.

Informieren Sie sich in der REWAG-Beratungszentrale, Greflingerstraße 22, oder rufen Sie an:

Telefon (09 41) 6 01-32 75

Die REWAG ist Gründungsmitglied der Solarinitiative Regensburg.

REWAG

REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co KG

Greflingerstr. 22, 93055 Regensburg
Buslinien 10, 30 und 31

Judo-Ratisbona-Cup in Regensburg



nehmer in den jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen auf fünf Matten parallel ausgetragen. Zur Mittagszeit kam der zweite Teilnehmeransturm zur Anmeldung.

Die polnischen Kämpfer dominierten dieses Turnier. Sie gewannen gleich mehrere Pokale. Aber auch die österreichischen Kameraden sollte man nicht unerwähnt lassen, sie schnitten sehr gut ab. Trotz der starken Konkurrenz gewann Post/Süd in der Klasse U10 mit der besten Vereinswertung. Ohne den großen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer wäre der reibungslose Verlauf des Ratisbona-Cups nicht möglich gewesen. Es wurde geschuftet, da es galt Wettkampflisten zu erstellen, sie eilends zu den Kampfrichtertischen und ins Wettkampfbüro zu bringen, Startkarten zu verkaufen, die Siegerehrung durchzuziehen,

hungrige Mäuler mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee zu stopfen. Eine Aufgabe für sich war, die aufgeregten Mütter und Väter, die genervten Trainer und die wartenden Kämpfer hinter den Absperrungen zu bändigen.

Besonderen Beifall erhielt die Siegerehrung. Die Sieger und Siegerinnen der einzelnen Gewichtsklassen wurden in der eigens dafür umgebauten Kletterhalle mit einer Siegerehrung der anderen Art für ihre Leistungen geehrt. Die Kletterhalle mutierte zur Disco. Spotlights, eine Lichtorgel, fetzige Musik, gute Laune der Zuschauer und ein spitzenmäßiger Conférencier taten ihr übriges zum guten Gelingen des Highlights.

Viele Vereine kündigten ihre Teilnahme auch im nächsten Jahr an.

Anfang November richtete die Judo-Abteilung den zweiten Ratisbona-Cup in der Dreifachturnhalle des von-Müller-Gymnasiums aus. Die Schirmherrschaft übernahm Oberbürgermeister Hans Schaidinger. Die Grußworte sprachen der Oberbürgermeister, Bürgermeister Gerhard Weber, Vereinspräsident Werner Lang und Abteilungsleiter Peter Kurzetkowski. Die Großveranstaltung auf europäischer Ebene konnte nur nach wochenlanger Planung und Vorbereitung durchgeführt werden. Obwohl der TSV Abensberg gleichzeitig das Europacup-Finale ausrichtete, erfreute sich der Ratisbona-Cup großer Beliebtheit. Es kamen über 600 Teilnehmer aus sechs verschiedenen Ländern. Am Samstag fand die Begegnung der männlichen Judokas statt und am Sonntag maßen sich die weiblichen Teilnehmer.

Um dem Turnier den entsprechenden Rahmen zu geben, mußte schon am Freitag zugepackt werden. Die benötigten Judomatten lieh das Organisationskomitee von befreundeten Vereinen aus, um fünf Kampfflächen auszulegen.

Zeitig am Samstag früh trafen sich alle freiwilligen Helfer, die letzten Vorbereitungen für das gute Gelingen des Turniers zu treffen. Währenddessen herrschte im Wettkampfbüro noch Ruhe vor dem großen Sturm, nur die Vorbereitungen zur regelgerechten EDV-Auswertung liefen schon auf Hochtouren.

Die Eröffnungsfeier des Ratisbona-Cups, gestaltet durch die Ehrengäste und das Organisationskomitee, stellte alles bisher Dagewesene in den Schatten. Die mehr oder weniger großen Teilnehmer liefen, getragen von Begeisterungstürmen, mit ihren bunten Luftballons in die Halle ein und tobten über die Wettkampfmatten. Mit Pauken und Trompeten und zu den Klängen von Verdis Siegesmarsch ließen die Judokas ihre Luftballons zur Hallendecke steigen. Damit war der Wettkampf eröffnet und nun begann für alle Beteiligten der Ernst des Lebens.

Gemäß der Zusage, daß kein Teilnehmer zwischen dem Wiegen und der Siegerehrung länger als fünf Stunden in der Halle verbringen müsse, wurde die Begegnung der jüngeren Teil-

KÖWE hat's

- 9x GROSSE FACHMÄRKTE
- 5x IMBISS & RESTAURANT
- 18x SPEZIAL-FACHGESCHÄFTE
- 12x DIENST-LEISTUNG

Viele gute Namen – Eine gute Adresse

KÖWE hat's

DAS EINKAUFSZENTRUM DIREKT AN DER AUTOBAHN
REGENSBURG · KÖNIGSWIESEN

Viele Veränderungen - trotzdem Erfolgskurs

Neuere Spielklassen, neue Gesichter in den etablierten Mannschaften und neue Trainingszeiten bedingten gleich für die Vorrunde der Spielsaison 98/99 zahlreiche wesentliche Veränderungen in der Badminton-Abteilung mit drei Senioren- und vier Jugendmannschaften, deren Organisation für die wenigen Funktionäre immer aufwendiger wird.

Erwachsene

Vor allem für den Start der erfolgsgewohnten ersten Mannschaft in der Bayernliga stellten sich gleichberechtigt die Fragen nach Bewältigung der gestiegenen Kosten wie der sportlichen Behauptung innerhalb der leistungsstarken Konkurrenz.

Letzteres kann schon jetzt als gelungen bezeichnet werden. Angeführt von Neuzugang Rainer Angermeier, dem doppelstarken Regensburger Routi-

nier, konnte die Mannschaft bereits vier Spiele klar für sich entscheiden. Lediglich gegen den Hauptfavoriten aus München/Neubiberg mußte das Team eine äußerst knappe 3:5-Niederlage hinnehmen, weil Leistungsträger Felix Künzer wegen einer Auslandsreise fehlte. Trotzdem hat die Mannschaft in ihrer jetzigen Verfassung eine reelle Chance, auch in der Bayernliga um den Titel mitzuspielen.

Den beinahe noch größeren Kraftakt möchte und kann die zweite Mannschaft leisten, wenn auch sie nach wiederholtem Aufstieg Meister der A-Klasse werden könnte. Hauptproblem der auf dem Papier schon favorisierten Postler ist die Mehrbelastung der noch jugendlichen Akteure durch ihren Einsatz in den Jugendmannschaften oder bei überregionalen Turnieren. Bisher gelang der Spagat jedoch noch. An den kritischen Spieletagen

konnte Sportwart Fritz Röhl trotz großer Probleme noch immer eine schlagkräftige Truppe aufbieten, die kurz vor Abschluß der Vorrunde ohne Minuspunkt auf Meisterschaftskurs ist. Im Sog der insgesamt steigenden Leistungskurve bei allen Senioren wird auch die dritte Mannschaft als Aufsteiger und Neuling in der B-Klasse bei der Titelvergabe ein wichtiges Wörtchen mitreden. Neuzugang Robert Aichner aus Geiselhöring trug wesentlich dazu bei, daß die Mannschaft erneut auf Platz eins steht, um direkt in die A-Klasse aufzusteigen.

Schüler/Jugend

Die Jugendlichen und Schüler backen in dieser Saison, verglichen mit den Erfolgen der vergangenen Jahre, nun etwas kleinere Brötchen, sind aber nach wie vor führend im Bezirk Niederbayern/Oberpfalz. Thomas Imlohn, Jochen Moll, Laura Künzer, Kerstin Oberhuber und Katharina Schmidt spielten die diesjährigen Bezirksmeisterschaften bei den Jugendlichen U19 unter sich aus. Mit Christopher Hild/Michael Schweinfurter haben die U17er wieder ein Klasedoppel. Bei den Schülern holten sich Peter Imlohn, Dominik Hild, Lukas Schmidt und Sabrina Ziegler Medaillen und vordere Plätze. Den größten Turniererfolg bei den Jugendlichen erspielte sich jedoch Katharina Schmidt in ihrem ersten U17 Jahr im Damendoppel. Sie belegte in der Südostdeutschen Rangliste Platz drei und qualifizierte sich damit für die deutsche Meisterschaft.

Die erste Jugendmannschaft wird wohl - wie schon seit Jahren - auch diesmal die Bezirksmeisterschaft nach Regensburg holen, wenngleich der Widerstand der Konkurrenten größer wird, was der äußerst glückliche 5:3-Sieg in Oberzell zeigte. Platz zwei und die damit verbundene Qualifikation für die bayerische Mannschaftsmeisterschaft strebt die noch junge zweite Jugend an. Dieses Ziel dürfte aber nach dem 4:4-Auftaktspiel gegen Plattling sehr hoch gehängt sein.

Was tun am verregneten Wochenende? Beim Badminton zuschauen!

Es gibt zwar auch eine Badminton-Bundesliga (SV Fortuna) in Regensburg. Aber auch die SG Post/Süd bietet good sport: 19./20.12.98, Spieltage Bayernliga, Sporthalle Köwi 16./17.1.99, Südostdeutsche Einzelmeisterschaften, C.-F.-H, Schüler und Jugend

In keiner besonders motivierenden Saison stehen die Schülermannschaften. So stellten sich mit Weiden, Landshut und Vilsbiburg neben Post I nur drei weitere Teams für die Schüler A-Gruppe zur Verfügung, die in einer neuartigen Hin- und Rückrunde sowie einem anschließenden Play-Off ihren Meister ermitteln soll. Vom ältesten (Peter Imlohn/Jg. 84) bis zum jüngsten (Lukas Schmidt/Jg. 88) Spieler ist der Postnachwuchs wahrscheinlich noch nicht ausgeglichen und stabil genug, um wenigstens Platz zwei zu erreichen.

Die Weihnachtsfeier ist am Freitag, 11. Dezember in der Kegelhalle, die ein Pflichttermin für alle Aktiven (Jung und Alt!), Freunde und Eltern sein sollte.

Die zweite Schülermannschaft dagegen ist hinsichtlich Alter und Leistung homogener, aber in diesem Jahr noch zu jung und unerfahren, um aus dem Vergleich mit den überwiegend älteren Gegnern Erfolgserlebnisse zu schöpfen. Hier müssen neben dem Spaß die relative Entwicklung und der Respekt vor den erfahreneren Spielern im Vordergrund stehen. Bei entsprechendem Stehvermögen werden sich auch hier erste Erfolge einstellen. **Training:** Trotz und auch wegen der geforderten Verlagerung des

Starten Sie jetzt Ihre eigene Gesundheitsreform...



... inmitten einer herrlichen Voralpenlandschaft zwischen München und Salzburg.

Die Reithofpark-Klinik ist eine anerkannte Fachklinik für Prävention und Rehabilitation. Der Schwerpunkt liegt in der Behandlung von Krankheiten der Wirbelsäule und Gelenke sowie des Herz-Kreislaufsystems (auch AHB). Die Reithofpark-Klinik bietet ein hotelartiges Ambiente mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, örtliches Heilmittel ist das Bad Feilnbacher Natur Moor! Wir informieren Sie gerne telefonisch zum Nulltarif

0800/7 34 53 10

Reithofpark-Klinik · 83075 Bad Feilnbach · Fax 08066/8107
§ 111 SGB V; § 30 GWO Beihilfefähig, ambulante Bädekuren

Wanderwoche in den Sextener Dolomiten



Vor der Auffahrt: 41 Wanderer in den Sextener Dolomiten

Zur traditionellen Bergwanderwoche brachen 41 Mitglieder der Wanderabteilung Ende August nach Sexten-Moos auf. Mit Privatautos wurde das Hotel erreicht, an dem alle Gefallen fanden.

Zu ersten Tour am Montag ließen sich die Wanderer von der Helmbahn zur Bergstation bringen. Auf einem Höhenweg ging's Richtung Sillianer Hütte, ein Teil der Gruppe machte einen Abstecher auf den Helm. Die herrliche Aussicht von un-

terwegs und von der Hütte lohnte die Mühen des Aufstiegs. Der Rückweg führte

über Hochgruben und das Hornischeck ins Tal hinunter, vorbei an der Klammbachhütte.

Happy Shakers international

Die Rock´n´Roll-Abteilung vertritt die SG Post/Süd derzeit wieder international. Marcus Hubert und Grit Zumpe erhielten vom Bundestrainerteam die internationale Startberechtigung für die World Masters Serie im Herbst 1998. Nachdem beide im Sommer bei den German Open Championships bis ins Viertelfinale vordringen konnten und dort unglücklich gegen die Weltranglisten 14. ausschieden, konnten sie ihren

eigenen Weltranglistenplatz auf 63 verbessern. Am 7. November ging es schließlich zum „Wimbledon“ des Rock´n´Roll; zum World Masters nach München. Dabeisein war für die Happy Shakers bei diesem wichtigsten Turnier der Welt somit alles. Am 28. November stand noch das World Masters in Graz an. Ihre Weltranglistenposition haben Marcus und Grit auf diesen beiden Turnieren sichtlich verbessert.

Am zweiten Tag stand das Rotwandgebiet auf dem Programm. Mit dem Lift ging's hinauf zur Rotwandwiesenhütte. Ein Teil der Gruppe nahm den Klettersteig über die Rotwandköpfe, die anderen wanderten auf einem schönen Gebirgspfad direkt Richtung Kreuzbergpaß. Nach der Mittagsrast oberhalb des Passes ging es auf einem steilen Abstieg durch Wiesen voller Herbstzeitlosen. Am Mittwoch war der Höhepunkt der Wanderwoche gekommen, der Aufstieg zur Dreizinnenhütte. Beim steilen Aufstieg genossen alle das einzigartige Panorama mit dem Elfer- und Zwölferkogel. Weiter ging es auf schmalen Steig zum Joch mit einem herrlichen Rundblick und über den Paternkofel zur Dreizinnenhütte, die am frühen Nachmittag erreicht wurde. Der Anblick der Bergriesen war überwältigend.

Am Donnerstag war die Rifugio Berti das Ziel. Der eigentlich bequeme Weg war schließlich ein richtiger Bergpfad, steil bergauf über Felsen, zum Teil mit Steighilfen. Alle erreichten Heil die Bertihütte, wo eine Stärkung auf die Wanderer wartete.

Wegen Regens stand der nächste Tag zur freien Verfügung, als aber gegen Mittag die Wolken plötzlich aufrissen, machten die einen oder anderen doch noch eine kleine Bergtour. Auch am Samstag regnete es in Strömen, so daß die Fahrt zum Misuranisee oder zum Pragser Wildsee ausfallen mußte. Nach einem Ruhetag war der Abschiedsabend angesagt. Die Wanderer dankten besonders dem Reiseleiterpaar Sigrid und Günter, das die ganze Woche sehr gut vorbereitet hatte.

Freitagstrainings auf die Abendstunden ist die Trainingssituation noch nicht optimal. Das Montagstraining ist wegen der Punktspiele und Turniere am Wochenende oft schlecht besucht. Am gut angenommenen Freitag Abend reicht nun der Platz nicht, weil nur die 2/3-Halle zur Verfügung steht. Das Ziel: Am Freitag eine Dreifachhalle ab 17 Uhr.

Training momentan:
Montag : 16.30-20.00: „freier Spielbetrieb“ für alle Mannschaften, auch Schüler und Freizeitsportler
Mittwoch: 16.30-18.30: Schülertraining
19.30-22.00: Leistungstraining, keine Freizeitsportler
Freitag: 18.00-21.00: Alle Mannschaften, ausgewählte Schüler!

Happy Shakers im Internet

Auch das Internet hat bei den Rock´n´Rollern Einzug erhalten. Unter der Adresse www.drbrv.de/clubs/happysshakers können Interessierte Surfer Informationen über die Happy Shakers im Netz abrufen. Verwaltet wird die Seite von Marcus Hubert, der sich auch über jede E-Mail freut.



DAS NEUE
RÖMERBAD
im VITALCENTER

Krankengymnastik Massage
Bewegungsbad Sporttherapie

Telefon 09 41/4 16 16
Günzstraße 4

VITALCENTER GÜNZSTRASSE · 93059 REGENSBURG

Die „big points“ der Tennissaison

Höhepunkt der Saison 1998 war für die Tennisabteilung die Fertigstel-

Spenden für die Jugend

Bei der Sparda-Bank hat Tennis-Abteilungsleiter Oskar Duchardt einen namhaften Betrag als Spende für die Jugendarbeit „organisiert“. Das Geld soll zur Finanzierung eines gezielten Wintertrainings der Mädchen und Buben beitragen, damit diese auch in der Hallen-Zeit ihre Spielstärke verbessern können. Dankbar ist die Tennisabteilung auch dem Sporthaus Schrott für eine Spende, die ebenfalls für die Jugendarbeit verwendet wird.

lung der beiden neuen Plätze im Sportpark, die im Juni im Beisein des Präsidenten und der vollzählig vertretenen Vorstandschaft eingeweiht wurden. Seitdem hat die Abteilung die der Mitgliederzahl entsprechende Platzkapazität. Besonders bedankte sich Abteilungsleiter Oskar Duchardt bei der Vorstandschaft und vor allem bei dem für die Bauarbeiten verantwortlichen Sturmhart Schindler.

Sportlicher Höhepunkt dieser Saison war der Aufstieg der Jungsenioren in die Oberliga. Es ist das erste Mal, daß die Post/Süd-Tennisspieler eine Mannschaft in einer so hohen Spielklasse haben.

Auch für die Hobbyspieler war aufgrund des Platzangebots eine positive Saison zu verzeichnen. Wenn es ein paar kleinere Klagen gibt, so bittet die Abteilungsleitung auch wei-

terhin um konstruktive Vorschläge und Anregungen.

Für die neue Saison 1999 hat sich die Abteilungsleitung auf einen verbesserten Terminkalender geeinigt. Das Jux-Turnier wird als Platzeröffnung bereits Mitte bis Ende April ausgetragen. Die Vereinsmeisterschaften finden unmittelbar nach Beendigung der Punktspiele statt, vor allem auch aus Witterungsgründen. Das Ü-50/60 Turnier bleibt beim September-Termin.

Zusätzlich zur Bezirksjugendmeisterschaft in der Pfingstwoche ist Post/Süd Mitveranstalter der bayerischen Jugendmeisterschaft im Juli. Voraussichtlich wird die Abteilung auch noch ein weiteres größeres Turnier mit internationaler Beteiligung im Sportpark ausrichten. Zum Abschluß hat Abteilungsleiter Duchardt noch eine große Bitte vor allem an die weiblichen

Abteilungsmitglieder. In der Abteilungsleitung sind noch die Positionen des Pressewarts, des 3. Abteilungsleiters und des Vergnügungswarts zu besetzen. Da 43 Prozent der Mitglieder weiblich sind, sollten die Damen auch entsprechend in der Abteilungsleitung vertreten sein. Meldungen nimmt die Abteilungsleitung gerne entgegen.

EINLADUNG

Alle Mitglieder der Schützenabteilung sind wieder recht herzlich zum Jahresend- und Königsschießen eingeladen. Die Preisverteilung findet im Rahmen einer Weihnachtsfeier in der Schießsportanlage am 12. Dezember um 18 Uhr statt.



**Unsere Sponsoren und
Inserenten unterstützen uns.
Deshalb:
Kaufen Sie bei Ihnen**

Sommerfest bei den Schützen



Abteilungsleiter Günter Leja dankt Gerhard Böhm während des Sommerfestes für seine Verdienste als 2. Schützenmeisters.



**Mitglieder
werben
Mitglieder**

Fast 70 Mitglieder, Freunde und Gäste der Schützen trafen sich im Garten des Abteilungsleiters und 1. Schützenmeisters Günter Leja in Langquaid zum Sommerfest. Aufgrund der eingegangenen Spenden konnte Abteilungsleiter Günter Leja viele schöne Preise an die Gewinner des Sommerpreisschießens verteilen. Den Sommerpreis-Luftgewehr gewann Hans Appel, den Königspokal Alfred Koppenwallner. Mit der Luftpistole war Christian Gans Doppelsieger, er gewann den Sommerpreis und den Königspokal.

Die Jubiläumsscheibe "70 Jahre Postschützen" wurde mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ausgeschossen. Gewonnen hat diese schöne Scheibe Matthias Haselbeck. Hans Kraus gewann den Sommerpreis-Sportpistole und Hermann Grötsch den Königspokal-Spopi.

Bei Spanferkel und Freibier bis zum Abwinken wurde aus der Feier noch ein Sommernachtsfest.

Preisschießen für Luftdruckwaffen

Nach etlichen Jahren war es mal wieder soweit, bei den Schützen gab es Kinder, es wurde geheiratet und man feiert einen Geburtstag. Im Klartext heißt dies, daß Sportleiter Matthias Haselbeck seine Sibylle geheiratet hat und sie ihm einen Sohn namens Johannes geschenkt hat, daß Peter Wolf rum ebenfalls Vater eines Sohnes namens Paul wurde und daß Christian Gans seinen 18. Geburtstag feierte. Alle Schützen waren zur Preisverteilung

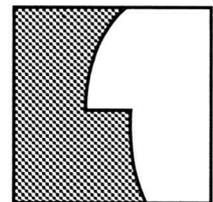
mit Rehbratenessen im Vereinsheim eingeladen.

Die gespendeten Pokale von Sportleiter Matthias Haselbeck gewannen Alfred Koppenwallner vor Gabriele Häusler und Hans Ned. Die Taufscheibe, gespendet von Peter Wolf rum, ging an Günter Leja vor Wolfgang Gans. Bei der Geburtstagsscheibe von Christian Gans war es umgekehrt. Hier gewann der Vater Wolfgang Gans vor Günter Leja.



Abteilungsleiter Günter Leja mit Vater und Sohn Gans

BECK & KRÄTSCHMER



D I E N S T L E I S T U N G S - G M B H

Glas- und Gebäudereinigung

Pflege von Außenanlagen

Sicherheitsdienst

Winterdienst

Harmonische Truppe mit einigen Verstärkungen

Auch in dieser Saison gibt es wieder frischen Wind bei den Handball-Herren. Vier neue Spieler wurden für die Saison 98/99 gewonnen. Robert Saxinger, früher RT, sehnte sich nach neuen sportlichen Perspektiven, die er bei Post/Süd finden wird. Daneben wurde ein weiterer Linkshänder-Riese verpflichtet, Thomas Rösch. Den ehemaligen Spieler der HG Landshut verschlug das Berufsleben in die Ober-

Nach zahlreichen Briefen, Faxen und E-Mails mit dem BHV in München, dem DHB in Dortmund, dem tschechischen HV Prag, dem EHV Wien und den tschechischen Vereinen Bohemia Treban und VS Slavia Pilsen ist es gelungen, die Freigabe für einen Torwart und einen Feldspieler aus dem Nachbarland zu erwirken. Acht Wochen lang dauerten die harten Verhandlungen, währenddessen Abteilungsleiter Jack Lerner nicht untätig abwartete, sondern sich um einen zahlungskräftigen Sponsor umsah. Diesen fand er in einem Gönner aus Nürnberg, der sich spontan bereit erklärte, die Transfergebühren für die neuen Spieler zu begleichen. Vojtech Zdenek (Torwart) war schon im Kader der Junioren-Nationalmannschaft, nahm an einer Weltmeisterschaft teil und wird mit Sicherheit mit seinen filigranen Techniken einige Spieler zur Verzweiflung bringen. Für Cermak David (Feldspieler) ist Post/Süd nach der HG Amberg der zweite deutsche Verein. Seinen ersten Auftritt absolvierte er bei einem Freundschaftsspiel gegen den

Sportclub, wo er von seinem Können einiges preisgab. Zdenek dagegen konnte wegen einer Verletzung nicht in den Spielverlauf eingreifen. Diese Umstände werden sich hoffentlich schnellstens ändern. Zusammen mit diesen neuen Spielern tritt wieder eine harmonische Truppe an, die hoffentlich an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen wird.

Neue Trainingsanzüge

Auf Turnieren und Auftritten werden die Rock 'n' Roller künftig mit neuem Outfit erscheinen. In einer „Blitzaktion“ wurde innerhalb von zwei Wochen für jedes interessierte Mitglied ein Trainingsanzug mit „Happy Shakers“-Aufdruck bestellt. Im neuen Schwarz-Weiß-Gelb-Design sind alle Tänzer nun doppelt motiviert, wieder ins Training zu gehen.



pfalz. Da es in seiner neuen Wahlheimat nur einen Handballverein gibt, war die Entscheidung nicht schwer. Bereut hat er es bestimmt noch nicht, denn er hat sich in kurzer Zeit sehr gut eingelebt.

Triumph der Tischtennis-Buben Sechs Medaillen bei der Kreismeisterschaft

Die Kreismeisterschaft 1998 begann für die B-Schüler (zehn bis zwölf Jahre) wenig verheißungsvoll. Nach der Auslosung befanden sich Manuel Liesch und Christian Joch in einer Gruppe mit dem Favoriten Volker Viereck vom TB Regenstau. So war eigentlich von vornherein klar, daß einer der Post/Süd-Spieler ausscheiden würde. Es kam aber ganz anders: In begeisterten Spielen besiegten sie den Favoriten und beide zogen verdient in die Hauptrunde ein.

Nach Abschluß der Hauptrendenspiele war die zweite Überraschung perfekt. Die Finalpaarung lautete: Liesch gegen Joch. Nach einem hochklassigen Spiel wurde Manuel Liesch neuer Kreismeister bei den B-Schülern. Den großartigen Erfolg komplettierte Berti Renka mit seinem 3. Platz.

Im Doppel-Wettbewerb siegten im Finale in einem temperamentvollen Spiel Joch/Aumeier (beide Post/Süd) über Liesch/Bracht (Post/Süd/DJK SB).

In der Altersklasse Jungen räumte man den Gelb-Grünen nur Außenseiter-Chancen ein. Umso erfreulicher, daß einer über sich hinauswuchs. Andreas Feuerer steigerte sich von Spiel zu Spiel, und der Sieg im Halbfinale über den favorisierten Bayernliga-Spieler Mathias Winter (DJK SB) war eine kleine Sensation. Im Finale mußte Feuerer gegen einen noch stärkeren Gegner antreten. Nach verlorenem ersten Satz hatte er nach hoher Führung die Gelegenheit auszugleichen, scheiterte aber im Endeffekt an den gegnerischen Aufschlägen. Aber auch der Titel eines Vizemeisters ist für Andreas Feuerer ein Riesenerfolg.

Termine der Fußballjugend

- 12.12. 14.30 Uhr
Vereinsheim Weihnachtsfeier C/D
- 13.12. 14.30 Uhr
Vereinsheim Weihnachtsfeier E/F
- 20.12. 16.00 Uhr
Vereinsheim Weihnachtsfeier A/B
- 28.-30.12.
Innsbruck Hallenfußballturnier D1
- 31.12. 14.00 Uhr
Vereinsheim
Sylvesterkegeln A-F
- 15.1. 18.00 Uhr
Vereinsheim Jugendversammlung A-C
- 19.2. 18.00 Uhr
Vereinsheim Film-/Videoabend
- 2.-5.4.
Berlin Finale Nike-Cup C1

Neue Dress von Stadler



Jugendleiter Detlef Staude, Florian Sponfeldner und Armin Pillmeier danken H. Stadler vom gleichnamigen Zweiradcenter für die Trikotspende an die C2-Jugend. Als Neuling belegt die von Mike Breindl trainierte

Mannschaft auf Anhieb den ersten Platz in der Kreisklasse. Eingefädelt hatte die Aktion der neue stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises der Fußballjugend, Heinz Beindl (von links).



erscheint vierteljährlich zum Quartalsende.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag
enthalten.



VEREINSANSCHRIFT

**SPORTGEMEINSCHAFT
POST/SÜD REGENSBURG e.V.**
Sportpark am Kaulbachweg 31
93051 Regensburg

Tel. (09 41) 9 20 52-0, Fax (09 41) 9 20 52-15

Bitte reichen Sie Berichte und Zuschriften nur
maschinengeschrieben oder - noch besser - auf
Diskette ein. Bilder können nur als Papierabzüge
(schwarz/weiß oder farbig, jeweils hochglanz)
verwendet werden.

Über Anregungen, Verbesserungen oder allge-
meine Beiträge aus dem Vereinsgeschehen freut
sich die Redaktion.

Über diese Anschrift erreichen Sie alle auf die-
ser Seite genannten Personen.

DER VORSTAND

PRÄSIDENT

Werner Lang
Tel. 58 38-1 00

VORSITZENDER

Herbert Schlegl
Tel. 4 92 56

**STELLVERTRETENDE
VORSITZENDE**

Sturmhart Schindler
Tel. 5 07-16 00

Hermann Vanino
Tel. 20 03-542

Dr. Christian Baumann
Tel. 92 0160

1. SCHATZMEISTER

Johannes Förster
Tel. 58 38-4 79

1. SCHRIFTFÜHRER

Michael Schaller
Tel. 94 71 24

2. SCHATZMEISTER

Hans Thaller
Tel. 9 62 66

JUGENDWART

Jürgen Hinterwimmer
Tel. 8 69 96

JUGENDSPRECHER

Oliver Krienke
Tel. (0 94 01) 18 28

VORSTANDSMITGLIEDER

Maximilian Mittermaier
Tel. 58 38-2 22

Norbert Bambl
Tel. 9 81 22

Claudia Ruhstorfer
Tel. 9 54 97

GESCHÄFTSSTELLE

MITGLIEDERBETREUUNG

Roswitha Lehner, Tel. 9 20 52-10

BUCHHALTUNG

Gertrud Kammermeier, Tel. 9 20 52-11

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
außerdem Montag, Dienstag, Donnerstag:

13 bis 17 Uhr

Mittwoch: 13 bis 19 Uhr

SG POST/SÜD SPORTWERBUNG GMBH

Tel. 9 20 52-19, Fax 9 20 52-15

Wir sind nach Vereinbarung für Sie da

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sportgemeinschaft Post/Süd
Regensburg e.V.

REDAKTION

Michael Schaller

ANZEIGEN/WERBUNG

SG Post/Süd Sportwerbung GmbH

DRUCK

H. Marquardt, Prinzenweg 11a,
Regensburg

**REDAKTIONS- UND
ANZEIGENSCHLUSS**

für die nächste Ausgabe:
12. Februar 1999

AKIDO

Hagen Seibert
Tel. 7 90-24 14

BADMINTON

Fritz Schweinfurter
Tel. 7 07-52 30

BASKETBALL

Christian Höß
Tel. 99 03 09

DAMENGYMNASTIK

Sigrid Bitomsky
Tel. (0 94 98) 83 89

EISSTOCK

Rolf Schmitz
Tel. 9 14 38

FAUSTBALL

Eduard Bujak
Tel. 6 13 28

FUSSBALL

Josef Knecht
Tel. 56 80-5 07



HANDBALL

Karl-Heinz Lermer
Tel. 6 66 72

JAZZTANZ

Eveline Landsmann
Tel. 4 56 71

JUDO

Peter Kurzetkowski
Tel. 70 16 84

KARATE

Franz Seebauer
Tel. (0 94 03) 87 23

KEGELN

Kurt Novotny
Tel. 9 39 55

LEICHTATHLETIK

Marga Graf
Tel. 9 21 32

NINJUTSU

Robert Löw
Tel. (0 94 61) 95 26 22

RADSPORT

Siegfried Wagner
Tel. 7 07-47 02

ROCK'N' ROLL

Werner Hubert
Tel. 6 36 39

SCHACH

Karl Geiger
Tel. 40 02 61

SCHÜTZEN

Günter Leja
Tel. (0 94 52) 24 12

SENIORENSPORT

Karl Lehmann
Tel. 3 54 65

SKI

Gerhard Bornschlegl
Tel. 4 56 78

TENNIS

Oskar Duchardt
Tel. 3 12 81

TISCHTENNIS

Hans-Willi Reichelt
Tel. 2 37 09

VOLLEYBALL

Werner Regner
Tel. 99 71 30

WANDERN

Gerd Ruhland
Tel. 3 33 27